



# WENGER

# Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2014

Amtliche Mitteilung



## Besucherstrom trotz Regenwochenende am Gründungsfest

Ein im Großen und Ganzen niederschlagreicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Nichts desto trotz wurden die geplanten Veranstaltungen der Wenger Vereine - wie beispielsweise das Gründungsfest der FF Weng - erfolgreich und mit regem Besucherstrom abgehalten.

Was sich alles im Sommer getan hat erfährt ihr auf den nachfolgenden Seiten...



### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng  
Mail: [gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at)  
Web: [www.weng-innkreis.at](http://www.weng-innkreis.at)



## Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Vorbei sind sie, die durchwachsenen Sommermonate, die vor allem bei den Landwirten für zusätzlichen „Stress“ gesorgt haben, mussten diese doch die Ernte teilweise von den Feldern „stehlen“, weil es nur wenige trockene Tage zum Ernten gab. Hoffentlich bringen die nächsten Wochen passables Wetter, damit die noch ausstehenden Erntearbeiten halbwegs ordentlich eingebracht werden können.

Ich möchte mich auf diesem Wege wiederum bei allen Vereinen bedanken, die durch Veranstaltungen und Feste dafür gesorgt haben, dass das „Miteinander“ in unserer Gemeinde auch während der Urlaubs- und Ferienzeit nicht zu kurz kommt. Danke auch an alle, die beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben.

Apropos Kinder: Vor kurzem war ja wieder Kindergarten- und Schulbeginn – heuer dürfen wir 7 Schulanfänger an unserer Volksschule begrüßen, die bedingt durch die nach wie vor niedrige Schülerzahl auch dieses Schuljahr wiederum nur zweiklassig geführt werden kann.

Ich wünsche allen Kindern samt ihrem Lehr- und Betreuungspersonal ein gutes und erfolgreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr, auch wenn es vielleicht in den kommenden Wochen noch zu Beeinträchtigungen im Schulbereich- bzw. Schulareal kommen kann, weil aufgrund der schlechten Witterung in den Ferienmonaten die Sanierungsar-

beiten doch immer wieder verzögert wurden und dadurch der Bauzeitplan nicht mehr gehalten werden konnte.

Zusätzlich kam es noch zu Schulbeginn zu einem Wasserschaden durch ein nächtliches Unwetter im Eingangsbereich und Vorraumbereich des Turnsaals und der Garderoben, sodass zusätzliche Trocknungs- und Entfeuchtungsarbeiten notwendig waren. Die bereits begonnenen Bodenbelagsarbeiten haben sich damit auch verzögert.

Bedingt durch das schlechte Wetter werden natürlich auch die Bauarbeiten für die Umkleide- und Sanitärräume für unseren SV Weng in die Länge gezogen.

Durch das miese Wetter der letzten Wochen sind zurzeit auch kaum Re- kultivierungsarbeiten entlang der Trasse der verlegten Gasleitung möglich und der Bestandsausbau der B 142 zwischen Moosbach und Mauerkirchen ist mittlerweile auch um einiges in Verzug geraten.

Herzlich gratulieren darf ich auch dem Biomasseunternehmen Hargassner, welches am 24. Juni 2014 im Rahmen des diesjährigen Exporttages der Wirtschaftskammer Österreich in Anerkennung herausragender Verdienste um die österreichische Exportwirtschaft zum „Hidden Champion 3.0“ ausgezeichnet wurde. Um als „Hidden Champion“ im Bereich der mittelständischen Unternehmen zu gelten, muss der Firmensitz in Österreich lie-

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:**  
Montag, 15. Dezember 2014

**Nächste Sitzung des Gemeinderates:**  
Montag, 10. November 2014,  
19.00 Uhr

gen, die erzeugten Produkte Nr. 1 in Europa sein bzw. zu den Top 3 weltweit zählen, jährlich nicht mehr als € 200 Mio. Umsatz aufweisen und der Exportanteil mindestens 75 % betragen.

Bedanken möchte ich mich beim Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Weng“, unter Führung von Obmann Arnold Zugsberger, der unsere Gemeinde bei der 23. Ortsbildmesse Ende August in Engelhartzell, wiederum toll präsentiert und vertreten hat. Ebenfalls Dank und Anerkennung für die vorbildhafte Organisation und Abwicklung des 120-jährigen Gründungsfestes (trotz mieser Wetterverhältnisse) darf ich unserer FF Weng unter Kommandant Bernhard Rögl aussprechen.

Alles weitere Wichtige und Neue folgt auf den nachfolgenden Seiten.

Abschließend wünsche ich euch allen, liebe Wengerinnen und Wenger, viel Freude und Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten und einen goldenen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

## Neues aus der Gemeinde

### Gemeinderatssitzung vom 25.9.2014

#### 1. SPÖ-Gemeinderatsfraktion; Nachwahl von Mitgliedern in diverse Ausschüsse

Da Eduard Faschang bei der letzten GR-Sitzung sein Mandat zurückgelegt hat, musste für die Entsendung eines SPÖ-Mitgliedes in diverse Ausschüsse eine Nachwahl in Form einer Fraktionswahl vorgenommen werden. Es wurde **einstimmig** Markus Kobler für die Entsendung in die Mitgliederversammlung der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal sowie des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland gewählt. Als Mitglied in die Mitgliederversammlung RHV Altheim und Umgebung wurde Maria Heinrich **einstimmig** gewählt.

Da Roman Hölzl (SPÖ-Gemeinderatsersatzmitglied) seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weng aufgegeben hat, verliert er auch sein Mandat als Ersatzmitglied. Herr Hölzl war Mitglied des Sanitätsausschusses. Auch hier musste eine Nachwahl (Fraktionswahl) durchgeführt werden, die Wahl fiel **einstimmig** auf Hans-Peter Steinlechner.

#### 2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 01.07.2014; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss widmete sich in seiner Sitzung am 1.7.2014 dem Hochwasserschutzprojekt entlang des Lochbaches. Nach Vorliegen der neuen Berechnungen des Projektes soll dieses so rasch als möglich in Angriff genommen werden, um die Einwohner von Weng vor Hochwasser zu schützen, aber auch um neue Baulandgrundstücke zu schaffen und somit neue Ansiedelungen zu ermöglichen. Der Gemeinderat hat den Prüfungsbericht **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

#### 3. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2013; Prüfbericht der Be-

#### zirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Die BH Braunau am Inn übermittelte der Gemeinde den Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Die Aufsichtsbehörde (BH Braunau) hat darin die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung der Gemeinde Weng hervorgehoben, viele andere Gemeinden im Bezirk schaffen den finanziellen Ausgleich im Gemeindebudget nicht. Der Gemeinderat hat diesen Prüfbericht **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

#### 4. Volksschulsanierung 1. Baustappe; Vergabe diverser Professionsarbeiten:

##### a) Schwarzdeckerarbeiten

##### b) Fassadenarbeiten

Die Schwarzdeckerarbeiten und Fassadenarbeiten wurden **einstimmig** an die Fa. Markl Dachdeckerei-Spenglerei GmbH, Riedau zu einem Gesamtpreis von € 194.204,56 (inkl.) vergeben.

#### 5. Ersuchen des AK-Weng vom 30. Juni 2014 um Zuwendung für das 40-jährige Bestehen

Der AK Weng veranstaltete heuer im Zuge seines 40-jährigen Jubiläums die Oö. Nachwuchslandesmeisterschaften. Hierfür war der Ankauf von Equipment erforderlich, die vorgelegte Rechnung betrug € 549,40. Der Gemeinderat hat **einstimmig** die Gewährung einer Subvention in Höhe der vorgelegten Rechnung beschlossen.

#### 6. Mietvertragsverlängerung der Wohnung Hauptstraße 30/2 (Mieter Schwarzmaier Christian BSc MSc) im Gemeindeamtsgebäude; Beschlussfassung

Der Mietvertrag von Christian Schwarzmaier wurde vom Gemeinde-

rat **einstimmig** auf weitere drei Jahre verlängert.

#### 7. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 13, Umwidmung der Parzellen 748/6, 748/9 und 748/3, KG Weng von „Grünland“ bzw. „Dorfgebiet“ in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet (MB)“ sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 9; Ansuchen von Herrn Kurt Faschang, Bauerding 1, Weng und der Gemeinde Weng im Innkreis; Beschlussfassung

Dem vorliegenden Umwidmungsansuchen wurde **einstimmig** zugestimmt.

#### 8. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 18; Ansuchen vom 19.12.2013 von Herrn Florian Gatterbauer und Raffaella Ritberger, Am Anger 8, Neukirchen/E. um Änderung des Flächenwidmungsplanes in ‚Sonderausweisung im Grünland‘ der Liegenschaft Buch Nr. 15, Weng; Beschlussfassung

Aufgrund der negativen Stellungnahme des Landes Oö. wurde im Gemeinderat Weng **einstimmig** beschlossen, dem Ansuchen nicht stattzugeben.

#### 9. Beratung und Beschlussfassung über die Teilung und Umreihung im öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde GZ 148-291/13 B vom 06.06. 2014 in der KG Weng und KG Leithen

Nach Abschluss des Projektes „Kreisverkehr und Umfahrung Harterding“ wurde die Übernahme der Mininger Landesstraße, die verbleibende Restfläche der B142 in der Ortschaft Harterding sowie des Geh- und Radweges im Bereich des Kreisverkehrs **einstimmig** beschlossen.

## „Gemeinde-Urgestein“ tritt in den Ruhestand

Nach 33 Dienstjahren für die Gemeinde Weng tritt **Aloisia Schaber** mit 1.10.2014 ihren Ruhestand an. 1981 war es ihre erste Aufgabe, die Volkszählung zu bewältigen. Im Laufe der Jahrzehnte hat sie unzählige Wahlen miterlebt, Baubescheide verfasst und war sehr vielen Wenger Gemeindebürgern bei Anträgen aller Art behilflich.

Stets gut gelaunt und hilfsbereit haben wir dich als Kollegin sehr geschätzt! Wir wünschen dir für deine Pension alles Gute, bleib gesund und genieß deinen neuen Lebensabschnitt mit deiner Familie und deinen Freunden!

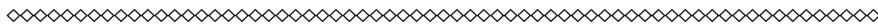
Frau **Isabella Werni** verstärkt seit 1. Juli das Gemeindeteam und übernimmt ab 1. Oktober alle Agenden von Frau Aloisia Schaber.



*Aloisia Schaber (re.) übergibt die Oö. Bauordnung an ihre Nachfolgerin Isabella Werni*

Seit 1. September ist **Denise Meister** als Lehrling am Gemeindeamt Weng beschäftigt. Sie besuchte die erste Klasse der Höheren Bildungslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) in Braunau und absolviert nun am Gemeindeamt eine Lehre zur Verwaltungsassistentin.

Wir wünschen dir, Denise, viel Freude an deinem Arbeitsplatz und heißen dich offiziell im Gemeindeteam recht herzlich willkommen!



## Wechsel auch im Kindergarten

Bürgermeister Moser bedankt sich bei der in die „Freizeitphase der Alterszeit“ übertretenden Kindergartenleiterin **Greti Kainhofer** für die jahrzehntelange Betreuung und Förderung der Wenger Kinder und wünscht ihr für die Zukunft und den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Seit 1. September fungiert **Gudrun Friedl** als neue Kindergartenleiterin, als Pädagogin für die eh. Kindergartengruppe von Greti Kainhofer wurde Frau **Lisa Bachinger** (Foto rechts) eingestellt.

Wir begrüßen Lisa recht herzlich im Wenger Gemeindeteam und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern. Die nähere Vorstellung erfolgt unter dem Artikel „Kindergarten“.



*Lisa Bachinger*



*Bgm. Josef Moser überreicht Greti Kainhofer ein Abschlussgeschenk*

## Generalsanierung der Volksschule - 1. Bauetappe

Nach Vergabe der Professionistenarbeiten in der Gemeinderatsitzung am 3. Juni 2014 konnte der Baubeginn für die 26. Kalenderwoche festgesetzt werden. Durch die schlechte Witterung in den Sommermonaten gab es bei den Dach- und Fassadenarbeiten ständig Zeitverzögerungen, wodurch auch die nachfolgenden Arbeiten verschoben werden mussten.

Durch ein nächtliches Unwetter in der 37. Kalenderwoche kam es zu einem unvorhersehbaren Wasserschaden im Eingangs- und Vorraumbereich des Turnsaales und in der Garderobe, wobei zusätzliche Trocknungs- und Entfeuchtungsarbeiten erforderlich waren und die anstehenden Arbeiten um ca. 3 Wochen verschoben werden mussten.

Laut vorliegendem Bauzeitplan unseres Architektenbüros Bauböck war die Baufertigstellung und Endabnahme sämtlicher Bautätigkeiten mit Ende September 2014 geplant. Laut derzeitigem Baufortschritt ist geplant, dass die Endabnahme bis Ende Oktober 2014 durchgeführt werden kann und die Benutzung der neu adaptierten Räumlichkeiten für die Volksschule Weng sowie für alle Turnsaalbenützer ab Anfang November 2014 erfolgen kann.



### Achtung - bitte Wasserzähler ablesen

All jene, die den Wasserzählerstand am Gemeindeamt noch nicht bekannt gegeben haben, bitten wir, dies ehestens zu erledigen.

Der Zählerstand kann per Telefon (07723 5055), persönlich oder per Mail ([gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at)) bekannt gegeben werden.

## Vorzeitiger Baubeginn für die Errichtung der Umkleide- und Duschräume beim neu geplanten Vereinsheim für den SV Weng



Nach Durchführung der baurechtlichen Bewilligung am 8. Juli 2014 zur Errichtung des neuen Vereinsheimes für den SV Weng und die Trachtenmusikkapelle Weng konnte durch Bürgermeister Josef Moser und Amtsleiter Josef Eslbauer nach intensiven Verhandlungen mit der Direktion Inneres und Kommunales (Gemeindeabteilung) beim Amt der OÖ Landesregierung sowie mit der Landessportdirektion OÖ der vorzeitige Baubeginn für die Errichtung der Dusch- und Umkleieräume erzielt werden, wenn die Vorfinanzierung von Seiten der Gemeinde Weng übernommen wird.

Weiters wurde bereits mit dem Bau der neuen Tribüne von Seiten des SV Weng begonnen, wobei die Vorfinanzierung vom SV Weng übernommen wird.



*Die Dusch- und Umkleieräume des neuen Clubgebäudes nehmen bereits Form an*

## Straßenbau 2014

Für den außerordentlichen Straßenbau 2014 stand ein finanzieller Rahmen von ca. € 115.000,- zur Verfügung, welcher bereits fast zur Gänze verbaut wurde.

Laut beschlossenen Straßenbauprogramm wurden nachfolgende Baumaßnahmen durchgeführt.

- Teilstück der Hundinger Gemeindestraße, Kostenteilung mit der Gemeinde Moosbach 50:50
- Kranzlweg: Umlegung des Straßenverlaufes (im Bereich der Tischlerei Reitingner) sowie Asphaltierung und Einbau der Oberflächenentwässerung
- Kirchengasse: Verbindung zwischen der Kirchengasse-Altbestand und Dattenböckhaus
- Sanierung mit Spritzdecken: Im gesamten Gemeindegebiet wurden diverse Gemeindestraßen, welche Schadstellen aufwiesen, ausgebessert und teilweise gänzlich überzogen.
- Sanierung Riedlhamerberg: für die geplante Generalsanierung des Riedlhamerberges im Finanzjahr 2015 mit einem Mikrobelaag sollen, soweit noch möglich, diverse Vorarbeiten im Herbst 2014 bzw. Frühjahr 2015 durchgeführt werden.



*Asphaltierung Kranzlweg*

**Dorferneuerungsverein - „Lebenswertes Weng“ auf der Ortsbildmesse**

Auch dieses Jahr wurde unser Dorf wieder auf der Ortsbildmesse, die heuer in Engelhartzell stattfand, präsentiert. Der Wettergott war milde gestimmt und öffnete nur einmal kurz seine Regenpforte, um sie dann gleich wieder zu schließen.

Es stellten rund 200 Gemeinden und Aussteller ihre Projekte und Angebote aus und auch für uns war sicher Interessantes dabei.

Wir stellten drei Projekte aus: Das abgeschlossene Projekt Kirchenplatz, unsere nächste Herausforderung „Dattenböckhaus mit Vorplatz“ und eine Zukunftsvision, den 3 E Weg (Emotionen- Entschleunigung –Erholung) entlang des Hochwasserschutzes.

Es hat sich wieder gezeigt: Gemeinden mit reger Bürgerbeteiligungen schaffen auch große Projekte umzusetzen. Sehr ansprechend war die Minidonau, in diesem Garten ist der Lauf der gesamten Donau vom Ursprung bis zum Delta nachempfunden. Auch im großen Aquarium konnte man die Donaubewohner bewundern.

Unser Dank gilt allen Mitgestaltern und fleißigen Helfern, die unseren Stand erst wieder ermöglichten. Hilfe am Stand erhielten wir durch Bgm. Josef Moser mit Gattin, Amtsleiter Josef Eslbauer, Eduard Faschang, Markus Kobler, Traudi und Karl Hiermann - allen besten Dank.



*Der Stand des Wenger Dorferneuerungsvereines in Engelhartzell: Ilse und Arnold Zugsberger, Traudi und Karl Hiermann, Elisabeth Moser, Amtsleiter Josef Eslbauer und Bürgermeister Josef Moser*



*Auch die Moosbacher „Kollegen“ waren auf der Ortsbildmesse vertreten*

**Wichtige Information - Ideenfindung Dattenböckhaus**

Wie viele wissen, ist das „Dattenböckhaus“ und der anschließende Vorplatz unser nächstes Projekt, um den Ortskern attraktiv und lebendig zu gestalten. Dazu gibt es einige Vorschläge, welche wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürger näherbringen wollen.

Dazu veranstalten wir am Montag, 27. Oktober um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude neben dem Gemeindeamt einen Info- und Besprechungsabend. An diesem Abend werden die Ideen und Möglichkeiten vorgestellt und wir hoffen, auch rege diskutiert. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und Anregungen. Unser Bürgermeister Josef Moser sowie Obmann Arnold Zugsberger werden Ihnen die Projekte vorstellen und noch viel mehr Ihren Anregungen zuhören.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und begeisterte Gespräche, denn nur gemeinsam können wir viel erreichen und unser Weng noch lebenswerter gestalten!



## Standesamt

### Geburten:

Julia Fritz, Erlenweg  
Alexander Maximilian Seeburger, Appersting

### Todesfälle:

Gattinger Wilhelm, Appersting  
Sperl Johann, Bauerding  
Schwarzmaier Maria, Rainerstraße  
Reiter Franz, Elling  
Auinger Johann, Mankham

### Jubilare:

#### 80. Geburtstag:

Josef Reinthaler, Hunding  
Aloisia Friedl, Hauptstraße  
Johann Koller, Dir. Rothensteinerstraße  
Johann Leherbauer, Bergham  
Franziska Gadringer, Bergham



Josef Reinthaler - 80



Johann Koller - 80



Johann Leherbauer - 80



Franziska Gadringer - 80

### Goldene Hochzeiten:



Elfriede und Emil Schmitt, Bachstraße



Kons. Friederike und Georg Knechtl, Hohlweg

### Prüfung:

Lisa Köckerbauer, Kasparstraße, hat die 2-jährige Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin in Alten- und Behindertenarbeit an der Schule für Sozialberufe im Diakoniewerk mit Auszeichnung abgeschlossen.

Wir gratulieren recht herzlich!

## Standesamt - Eheschließungen:



Gerlinde & Klaus Böhm, Appersting



Karin & Adrien Spinassou,  
Hauptstraße



## Pfarre

**Spende Theaterverein Weng**  
Der Theaterverein hat der Pfarre eine mobile Lautsprecheranlage im Wert von € 1.870,- gespendet.

**DANK!**

## Hargassner als Hidden Champion 3.0 ausgezeichnet

Am 24. Juni 2014 wurde die Firma Hargassner im Rahmen des diesjährigen Exporttages der Wirtschaftskammer Österreich in Anerkennung herausragender Verdienste um die österreichische Exportwirtschaft zum „Hidden Champion 3.0“ ausgezeichnet.

Der renommierte Exportpreis wurde in der WKÖ Sky Lounge von Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Christoph Leitl an Firmenchef Anton Hargassner verliehen.

Um als „Hidden Champion“ im Segment der mittelländischen Unternehmen zu gelten, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

Neben einem Firmensitz in Österreich muss der Betrieb in seinem Marktsegment Nr. 1 in Europa sein bzw. zu den Top Drei weltweit zählen und jährlich nicht mehr als 200 Mio. Euro Umsatz aufweisen. Außerdem darf der Exportanteil 75 Prozent nicht unterschreiten.

Die Firma Hargassner erfüllt mit Stolz alle diese Kriterien.

Wir gratulieren!

## Dekretverleihung zur Direktorin der VS Weng



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesschuldirektor Fritz Enzenhofer überreichten Sabine Rosenauer das Dekret zur Direktorin der Volksschule Weng. Nachdem Frau Rosenauer seit dem Pensionsantritt von Frau Dir. Margit Wimmer im Jahr 2011 provisorische Leiterin der Wenger Volksschule war, wurde sie nun offiziell zur Direktorin ernannt.



## Querschläger-Quartett Kult-Konzert-Kabarett am 30. Jänner 2015

Die Gesunden Gemeinden Weng, Moosbach und Mining veranstalten Anfang des nächsten Jahres wieder ein Kabarett im Saal des GH Lengauer. Karten hierfür sind rechtzeitig bei der Raiffeisenkasse Weng zu erwerben.

Das Querschläger-Quartett ist die kleine Version der Lungauer Kultgruppe um Fritz Messner, die sich in den letzten Jahren ihre eigene, unvergleichbare Form zwischen Konzert und Kabarett geschaffen hat. Bei den Auftritten der Quartettbesetzung steht die lockere, kabarettistische Seite im Vordergrund. Die einzelnen Lieder werden durch die schrägen, kabarettistischen „Gschichtln“ von Fritz Messner aufbereitet und verbunden.

Musikalisch treffen hinterfotzige Gstanzln, Jodler und wohlbekannte alpine Volksweisen in „runderneuerter“ Form auf sparsam arrangierte Folk- und Bluesongs und auf Stücke mit ungewohnten Instrumenten wie Berghorn, Birkenblatt, Kontrabassklarinette, Sansula, Hang, Udu-Drums oder Didgeridoo. Insgesamt werden weit über 20 Instrumente eingesetzt.

Inhaltlich werden zuerst die Klischees des Alltagslebens und der allgegenwärtigen Medien- und Konsumkultur mit der Realität auf Kollisionskurs gebracht und dann die Folgen des Zusammenpralls lyrisch und satirisch unter die Lupe genommen.

mehr unter [www.querschlaeger.at](http://www.querschlaeger.at)

## Gesunde Gemeinde sucht Unterstützung

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks „Gesunde Gemeinde“ teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

**Kontaktdaten:** Arbeitskreisleiterin Petra Wagner,  
Tel. 0664/162 07 69 oder [petra07.wagner@aon.at](mailto:petra07.wagner@aon.at)



## Steckbrief Querschläger

**Charakteristik:** Kultband

**Herkunftsgebiet:** Lungau

**gegründet:** im Winter 1989/90 als „Die Original Kreuzfidelen Querschläger“, seit 1995 „Querschläger“

**Musik:** Blues, Folk-Volks-Volx, Reggae, (Land-) Funk, Rock, Ethno, Gehtno, Jodler, Gstanzl, Tanzl

**Texte:** von satirisch-kabarettistisch über lyrisch-balladesk bis volkstümlich-zynisch

**Auftritte:** von der Almhütte ohne Zufahrtsstraße über Bauerngasthaus, Kulturverein, Kabarettbühne und Landestheater bis hin zum Musikfestival und alles dazwischen, daneben und dahinter – außer: Schunkelbierzelte & so genannte „Events“

**Voraussetzung:** zuhörende und mitdenkende Menschen

# Sommerferienprogramm 2014

## Kath. Männerbewegung:

### Bau eines Vogelfutterhäuschens

Das Ferienprogramm der Katholischen Männerbewegung war ein richtiger Ferienknüller. Aufgrund der beschränkten Platzmöglichkeit mussten einige Kinder leider abgewiesen werden. Aus den vorgefertigten Teilen entstanden sehr schöne, bunte Futterhäuschen. Die Kinder hatten Spaß, mit Farbe und Pinsel, Schrauben und Bohrmaschine die kleinen Kunstwerke zu gestalten. Neben Kuchen, Eis und Saft stand noch der Gemeinschafts- und Teamgeist im Vordergrund.



## Musikkapelle: Abenteuer Klangwald

Spiel, Spaß und gute Verpflegung wurden beim diesjährigen Kinderferienprogramm der Musikkapelle geboten. Unter dem Motto „Abenteuer Klangwald“ gab es für dreizehn Kinder eine aufregende Wanderung durch den Schachawald. Die Kinder durften bei verschiedenen Stationen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen und spannende Aufgaben lösen. Die größte Herausforderung bestand darin, den richtigen Weg zu finden, indem sie dem Klang der Musik folgten. Bei den Instrumenten angekommen, wurden die verschiedenen Instrumente vorgestellt und ausprobiert. Nach der zweistündigen musikalischen Reise durften wir uns alle beim Bäckerbauer in Matzelsberg bei einer herzhaften Grillerei stärken.



# Kindergarten

## Wir stellen uns vor:

### Gudrun Friedl

Ich bin seit September 2004 als Kindergärtnerin im Wenger Gemeindecindergarten tätig.

2009 bis 2012 war ich als Vollzeitmama für meine beiden Kinder da.

2012 kam ich nach der Karenz als Kindergärtnerin zurück und fungiere seit diesem September 2014 zusätzlich als Leiterin des Kindergartens.



### Lisa Bachinger (Foto links)

Ich bin seit diesem September als Kindergärtnerin in Weng tätig, zuvor war ich im Kindergarten Moosbach und Robbach und jetzt übernehme ich die Gruppe von Frau Kainhofer.



### Nicole Lengauer

Ich war 2009 ein halbes Jahr für kurze Zeit als Unterstützung für ein U3 Kind im Kindergarten Weng beschäftigt und konnte im November 2013 wieder als Helferin einsteigen.



### Eva Ranftl

Ich bin seit 1997 als Helferin im Kindergarten tätig und fahre auch jeden Tag am Morgen als Busbegleitung mit.



### Inge Knechtl

Zu Mittag (seit September 2003) fahre ich jeden Tag als Busbegleitung mit den Kindern mit.



### Ingrid Putscher

Ich sorge seit September 2013 als Reinigungskraft für die Sauberkeit im Kindergarten.

## Was ist uns als Team wichtig:

- Gute gemeinsame Teamarbeit
- Jeden mit seinen Schwächen nehmen und Stärken anerkennen
- Gemeinsame Unterstützung, auch in schwierigen Zeiten
- Respektvoller, höflicher Umgang miteinander

## Worauf legen wir im Umgang mit den Kindern wert:

- Wir sehen uns als Wegbegleiter der Kinder (Kinder zur Selbstständigkeit führen; für sie da zu sein; sie ernst zu nehmen; jedes Kind und dessen Charakter zu respektieren und zu akzeptieren)

## Worauf legen wir bei der Zusammenarbeit mit den Eltern wert:

- Wir sehen die Eltern als Experten für ihr Kind an
- Wir sehen uns als Fachpersonal und stehen für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung
- Wir wünschen uns Offenheit und Ehrlichkeit
- Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit bei Festen

## Was uns sonst noch wichtig ist:

- Gute Zusammenarbeit mit Schule, Gemeinde, Pfarre, Vereinen;



## Gruppe 1:

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl und Helferin Eva Ranftl

## Gruppe 2:

Kindergartenpädagogin Lisa Bachinger und Helferin Nicole Lengauer



# Volksschule

Am 8. September 2014 begann für Sarah Eidenberger, Ines Faschang, Samuel Lengauer, Valentina Reiseder, Lena Rothbauer, Julian Schneider und Anna Stranzinger an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“.



Gemeinsam mit den Eltern nahmen die 5 Mädchen und 2 Buben sichtlich neugierig und aufgeregt am Eröffnungsgottesdienst teil und empfangen dabei auch den Segen für die kommende Schulzeit. Anschließend marschierten sie mit ihren wunderschönen Schultüten in ihren Klassenraum und wurden dort herzlich von ihren zukünftigen SchulkollegInnen der 2. Schulstufe und ihrer Klassenlehrerin Fr. Dir. Rosenauer begrüßt. Alle Lehrkräfte des VS Weng wünschen den „Erstklässlern“ viele Freunde an der Schule und viel Erfolg!

## \*SCHULSTART\* in der VS Weng

### Schuljahr 2014/15

Mit einer Schülerzahl von 26 Kindern wird die Volksschule Weng zweiklassig geführt.

Klassenlehrerin der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) ist Dir. Sabine Rosenauer, die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) unterrichtet Petra Schaller als Klassenlehrerin.

Weiters unterrichten an der VS Weng: Gudrun Stampfl, Edith Rieder und Gabriele Burgstaller-Mühlbacher



**1. Klasse: 7 Schüler (1. Schulstufe) + 7 Schüler (2. Schulstufe)  
Klassenlehrerin Sabine Rosenauer**



**2. Klasse: 9 Schüler (3 Schulstufe) + 3 Schüler (4. Schulstufe)**  
**Klassenlehrerin Petra Schaller**

## Finanzielle Unterstützung für Schulanfänger

### Förderung der Gemeinde Weng „Startpaket für Schulanfänger“

7 Schulanfänger erhalten heuer eine Starthilfe von 150 Euro für den erstmaligen Ankauf von Schulsachen. Das „Schulstartpaket“ gibt es in Weng seit 2008, damals hat der Gemeinderat diese Einmalzahlung beschlossen.

### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, von Land Oö. finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien stoßen oft an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderungen](http://www.familienkarte.at/Foerderungen).

## Spielgruppe

Die **Krabbelbärchen** sind zwischen **2 und 3 Jahre** alt, und treffen sich immer am Freitagvormittag.

In den 1,5 Stunden wird gesungen, gejausnet und natürlich ausreichend miteinander gespielt.

Die **Krabbelkäfer** sind zwischen **1 und 2 Jahre** alt, und treffen sich immer am Dienstagvormittag.

Eine Stunde lang dauert die Spielgruppe und alle haben viel Spaß miteinander.

Demnächst startet auch eine neue Spielgruppe, die **Krabbelzwerge**. In dieser Gruppe sind Kinder **ab einem halben Jahr** herzlich willkommen. Der genaue Wochentag steht noch nicht fest.

In jeder Gruppe sind Plätze frei.

Bei Interesse bitte bei Evelin Reischenböck melden unter der Tel. Nr. 0699/117 94 0 58

Wegen den Umbauarbeiten in der Volksschule Weng können die Spielgruppen voraussichtlich erst Mitte November starten.

## Eltern Kind Turnen

Auch heuer erklärt sich Evelin Reischenböck wieder bereit das Eltern-Kind-Turnen abzuhalten. Das Turnen wird entweder Dienstag oder Samstag stattfinden und dauert eine Stunde.

Gestartet wird sobald der neue Turnsaal benutzt werden kann (voraussichtlich Mitte November).

Der genaue Starttermin wird in der Wenger Homepage veröffentlicht und in der Gemeinde ausgehängt.



## AK WENG



Die Mannschaft der Wettkampfgemeinschaft

### Oö. Nachwuchslandesmeisterschaft der Schüler

Am 20. September fand im Mehrzweckgebäude Weng die Oö. Landesmeisterschaft der Schüler, Jugend, Senioren und U23 statt. Als Veranstalter war der AK Weng mit vier Athleten dabei: Kristina Katzlberger, Lydia Feichtenschlager, Lukas und Sebastian Bramberger. Alle vier erreichten Medaillen und lieferten tolle Leistungen. Kristina Katzlberger wurde mit 13 Jahren sogar Tagesbeste aller Damen und stellte mit 55 kg im Stoßen und 100 kg im Zweikampf neue Bestleistungen auf.

#### Weitere Termine

**Samstag, 4. Oktober 2014:** Oö. Mannschaftsmeisterschaft in Buchkirchen

**Freitag, 10. Oktober 2014:** 18.00 Uhr Bundesliga Wettkampf um Platz 3 in der VS Lochen: WKG Lochen/Weng gegen ATSV Ranshofen.

**Samstag bzw. Sonntag, 25. + 26. Oktober 2014:** Österr. Meisterschaften der Masters in Wels (Johann Schöberl und Harald Resch werden den AK Weng dort vertreten)

### Ergebnisse der Bundesliga 2014

Am 6. September fand die 1. Finalrunde der Bundesliga um Platz 3 – 5 der ATUS Bruck/Mur gegen WKG Lochen/Weng statt.

Die WKG Lochen/Weng siegte auswärts mit 2:1 d.h. der Punktestand betrug 1419,52 Punkte zu 1394,19 Punkten.

Es war jedoch ein sehr spannender Wettkampf, denn Bruck gewann das Reißen um 0,79 Punkte und die WKG gewann das Stoßen mit 26,12 Punkten.

Die Mannschaft der WKG bestand aus:  
AK-WENG: Mühlbacher Martin, Andreas und Christian.

LOCHEN: Strasser Simon, Embacher Jessica, Stockinger Thomas



U15: 2. Platz Sebastian Bramberger



Damen Schüler U13: 1. Platz Kristina Katzlberger (AK Weng), 2. Platz Carina Schmidinger (Union Lochen), 3. Platz Lydia Feichtenschlager (AK Weng)



U11: 3. Platz Lukas Bramberger

## Freiwillige Feuerwehr

### 120-jähriges Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung der F.F. Weng im Innkreis

Vom 13.-14. September 2014 feierten wir unser 120-jähriges Bestehen sowie die Segnung unseres neuen TLF-A 2000. Wegen des anhaltenden Regens mussten wir den Festakt an beiden Tagen leider in das Zelt verlegen. Daher freut es uns umso mehr, dass sich das schlechte Wetter nicht auf die Stimmung unserer Gäste auswirkte. So konnten wir an allen Festtagen viele Besucher begrüßen, die hoffentlich gemütliche Stunden bei uns verbrachten.



*FF-Kommandant Bernhard Rögl überreicht eine Spende im Gesamtwert von € 1.500,- an das SOS Kinderdorf*

### Überreichung der Florianiplakette in Bronze an Anton Hargassner

Im Zuge des 120-jährigen Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung der F.F. Weng im Innkreis wurde die Florianiplakette in Bronze an Anton Hargassner verliehen.

Florianiplaketten des ÖBFV werden Personen oder Einrichtungen verliehen, die das österreichische Feuerwesen in besonderer Weise gefördert haben. Nicht nur das Mitarbeiter im Einsatzfall jederzeit ihren Arbeitsplatz verlassen dürfen, auch dürfen wir das Firmengelände zu Ausbildungszwecken (THL) und Übungen nutzen. Gerätschaften wie Stapler oder Lastwägen dürfen von der Feu-

Besonders hervorheben möchten wir nochmals unsere Idee zum Ehrengeschenk.

Der Wert des Ehrengeschenkes wurde an das S.O.S Kinderdorf Altmünster gespendet. So konnte am Sonntag feierlich die Spende im Gesamtwert von € 1.500,- übergeben werden.

Vielen Dank an alle Festbesucher und vor allem an die Wenger Bevölkerung, die dieses Fest trotz schlechten Wetters zu einem großen Erfolg machten.



*Überreichung der Florianiplakette in Bronze an Anton Hargassner*

erwehr im Einsatzfall (Katastropheneinsätze) aber auch für Aufbauarbeiten bei Veranstaltungen genutzt werden.

Insbesondere bei der Nachbeschaffung unseres neuen TLF-A 2000 wurde wir von der Firma Hargassner mit einer sehr großzügigen Spende unterstützt. Wir bedanken uns nochmals für die große Unterstützung sowie die äußerst gute Zusammenarbeit.

## Bäuerinnen



Eine kleine Überraschung überreichten die Wenger Bäuerinnen und der Bauernbundobmann den Schulanfängern.

# Saisonschluss in der Bewegungs-Arena Innviertel

am Europareservat Unterer Inn  
mit Sternwanderung nach Geinberg

Sonntag, 12. Oktober 2014, 13.00 Uhr

**GEINBERG**  
Treffpunkt: Thermenplatz

Alleine, zu zweit, mit der Familie oder mit dem Verein rund 30.000 Meter in Geinberg erwandern, erlaufen und erwirken - oder einfach nur in der hügeligen Landschaft spazieren gehen.

Die Geinberger Gasthäuser und Mostschänken verwöhnen wie immer mit regionalen Schmankerl. Ehrlich.Echt.Guat.

Alle fünf Geinberger Bewegungs-Arena-Runden stehen frei zur Wahl. (Details unter [www.innviertel-tourismus.at](http://www.innviertel-tourismus.at))

- ☒ Daniel's Most- und Jausenstube, Tel. 0699/17106863
- ☒ Thermenhütte Hornberger, Tel. 0699/10709127
- ☒ Speck o'thek Zaglmayer, Tel. 0699/81636300
- ☒ Jenichl Most & Mehr, Tel. 0676/83609609

- ☒ Badewandl, Tel. 07723/8316
- ☒ Gasthaus Rinner, Tel. 07723/8015
- ☒ Mooshamerhof, Tel. 0664/2528451
- ☒ Restaurant Aqarium, Tel. 07723/8500-2585

## Wanderverein

Das Jahr ist noch nicht vorüber und damit heißt es für den Wanderverein Weng noch ordentlich Gas geben.

Den Anfang macht das Asphalt-schießen am 26. September 2014 um 17:00 im Gasthaus Lengauer und anschließend wird beim Oktoberfest im Vereinsheim noch ordentlich gefeiert.

Am Sonntag den 7. Dezember 2014 um 10:00 heißt es warm anziehen, denn die Winterwanderung von Altheim nach Weng steht an.

Danach folgt die Weihnachtsfeier des Wandervereines Weng, die am Samstag den 13. Dezember 2014 um 18:30 Uhr statt findet.

Und zur Krönung des Jahres, die Silvesterwanderung am 31. Dezember 2014 und Zusammenkunft ist um 15:00 Uhr im Vereinsheim.

## Seniorenbund – Termine

**31.10.2014: 14.00 Uhr**  
Stammtisch mit Lichtbildervortrag im GH Kasinger

**21.11.2014: 13.00 Uhr**  
Hl. Messe für verstorbene Mitglieder, anschließend Stammtisch in der Mostschänke Stauber, Hauserding

**12.12.2014: 13.00 Uhr**  
Weihnachtsfeier im  
GH Lengauer

## Sportverein

### Sportlerfest:

Am Freitag, 15. August spielten wir zum Meisterschaftsauftritt zu Hause gegen Riegerting, welches leider mit 0:1 verloren ging. Trotzdem ließen sich unsere Zuschauer die Laune nicht verderben und besuchten uns anschließend noch im Bierzelt.

Vom 16.-17. August veranstaltete der SV Hargassner Weng das alljährliche Sportlerfest. Am Samstag hatten wir unser Hobbyturnier und konnten trotz schlechtem Wetter mit 27 Mannschaften einen neuen Teilnehmerrekord vorweisen. Die Spieler und Gäste ließen sich auch bei teilweise starkem Regen die Laune nicht verderben und zeigten am Spielfeld durchaus interessanten Fußball.

Am Abend fand dann unsere Disco-party (Soccer Night), die ebenfalls gut besucht war, statt. Viele auswärtige Mannschaften blieben in Weng und feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen Anrainern, die aufgrund der Musik oftmals in ihrem Schlaf gestört wurden, für ihr Verständnis bedanken. Wir wissen das zu schätzen und wissen, dass dies in anderen Gemeinden oftmals nicht der Fall ist.

Bei unserem Frühschoppen am Sonntag hatten wir zum Glück schönes Wetter und so waren wir auch an diesem Tag gut besucht. Mit unserer 1. Meisterschaft im Maßkrugstemmen konnten wir unseren Gästen eine lustige Einlage bieten. Dieses hat mit einer Zeit von 8 Minuten Nöbauer Alois aus Riedlham für sich entschieden. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei allen Gästen, die unser Fest besucht haben.



### Bauvorhaben:

Bereits im Juli haben wir in Eigenregie mit dem Bau der Tribüne begonnen. Der Stahlbau für das Untergestell und die Betonfläche für Geh- und Sitzflächen wurde bereits fertig gestellt. Im August wurde seitens der Baufirma mit den Sanitäreinrichtungen begonnen und so hoffen wir, dass wir diese schnellstmöglich benutzen können, damit die derzeitige Situation wieder verbessert werden kann. Den Tribünenbau finanziert der SV Hargassner Weng selbst vor und hat diesbezüglich ein Baukonto bei der Raiffeisenbank in Weng eröffnet.



## Theaterverein

### Wer nicht hören will, muss fühlen

Matthias Möhri, im Ort nur Onkel Hias genannt, hat es faustdick hinter den Ohren. Besonders im Umgang mit seiner nächsten Verwandtschaft nimmt er kein Blatt vor den Mund und stößt sie des Öfteren ordentlich vor den Kopf.

Seine Nichten Helga und Josefa, die ihren Onkel lieber in einem Altenheim sehen würden, haben ihrer Mutter auf dem Totenbett versprochen, sich um den Hias zu kümmern.

Gar nicht so leicht, wenn sich der alte Sturkopf nicht anpassen will und aus lauter Übermut täglich irgendeine Dummheit anstellt. Irgendwann ist das Maß aber einmal voll.

Genervt und stinksauer engagieren die Nichten eine Rundumbetreuung für Onkelchen.

Dieser ist natürlich alles andere als glücklich über diesen Einfall. Um dem alten Gauner die ganze Sache schmackhaft zu machen, versprechen sie ihm ein junges, gut aussehendes Mädchen als Hauswirtschafterin. Das hört sich ja mal gar

nicht so übel an! Ordentlich beschwipst erwarten Hias und sein Freund Alfons freudig die neue Perle. Leider hat Onkelchen in seinem Glücksrausch total vergessen, dass er für einige Stunden am Abend seine Bude an Harry, Ernas Mann zwecks Stelldichein vermietet hat.

Da kann es schon mal passieren, dass im Eifer des Gefechtes Harrys Liebchen mit der Pflegedame verwechselt wird, bis diese plötzlich in der Tür steht!

Radkas Erscheinung ist so gar nicht anmutig und ihr Wesen so gar nicht sanftmütig! Da stellt sich nur die eine Frage: Wie wird man so eine rustikale Frau schnellstens wieder los?

### Es spielen für Sie als:

Onkel Hias:	Josef Wimmer
Helga, seine Nichte:	Michaela Brandl
Josefa, seine Nichte:	Greti Raschhofer
Alfons, Hias Freund:	Karl Preishuber
Erna, Alfons Tochter:	Daniela Engl
Hardy, Ernas Mann:	Bernhard Raschhofer
Ludmilla, Hardys Gspusi:	Johanna Aigner
Eugenius Swirl,	
Staubsaugervertreter:	Emil Schmitt
Radka, Haushälterin	Anna Maria Simböck



### Termine

Premiere:

Sa. 8. November 2014, 20 Uhr

Fr. 14. Nov. 2014 um 20 Uhr

Sa. 15. Nov. 2014 um 20 Uhr

Fr. 21. Nov. 2014 um 20 Uhr

So. 23. Nov. 2014 um 14 Uhr

### Kartenvorverkauf und Reservierung ab:

Mittwoch, 22. Oktober 2014  
bei der RAIKA Weng  
07723/5005

## Trachtenmusikkapelle

### Was hat sich im Sommer getan?

Bei der **Marschwertung** am 28. Juni in Hönhart erreichten wir in der Stufe D einen ausgezeichneten Erfolg mit 93,82 Punkten. Wir waren die punktstärkste aller elf an diesem Tag an der Marschwertung teilnehmenden Musikkapellen.

### Sportlerfest in Weng bei Griesbach

Am Sonntag, 20. Juli machten wir uns um 7.00 Uhr früh auf den Weg ins bayerische Weng. Dort waren wir vom Sportverein als Festmusik engagiert und begrüßten vormittags alle einmarschierenden Vereine. Anschließend wurde Festgottesdienst und Ansprachen beim Bruder Konrad-Hof gehalten. Auch den Nachmittag gestalteten wir im brütend heißen Zelt und spielten flotte Polkas und Märsche.

### Sommerferienprogramm Abenteuer Klangwald

Am 23. August veranstalteten wir ein Ferienprogramm für Kinder unter dem Motto „Abenteuer Klangwald“. 13 Kinder nahmen an einer aufregenden Wanderung durch den Schachawald teil. Einige unserer Musiker verteilten sich im Wald und die Kinder mussten anhand des Klanges des Instrumentes orten, wo sie sich befanden. Nach der musikalischen Reise durfte natürlich auch eine Stärkung bei einer Grillerei nicht fehlen. Danke an die Fam. Reischenböck (Bäckerbauer) für die Benützung des Hof- und Waldgeländes. (Foto)

### Feuerwehrfest in Weng

Zum gelungenen 120-jährigen Gründungsfest unserer Feuerwehr trugen wir drei Tage mit musikalischer Unterhaltung bei. Wir gratulieren der FF zu diesem tollen Fest, an dem der Wettergott leider kein Nachsehen hatte und bedanken uns für die gute Verpflegung während der drei Festtage.

## Vorschau:

**Samstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche**

**Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr Teilnahme an der Konzertwertung in Ostermiething**



**Ausbildung zum Stabführer:** Bezirksstabführer Ing. Josef Weiermann (li) überreichte die Urkunde zur bestandenen Stabführerprüfung an Stefan Kainhofer. Weiters im Bild: Bezirksstabführer-Stv. Ing. Gerhard Sattlercker (2. v. r.) und Bezirksobmann Kons. Dir. Hermann Bernroider (r.)



**Geburtstag Johann Leherbauer:** Anlässlich seines 80. Geburtstages am 14. August lud uns Gründungsmitglied der Musikkapelle und Altbürgermeister Johann Leherbauer zu einer Feier im Schachenederstadl ein. Wir marschierten mit klingendem Spiel ein und verbrachten bei toller Verköstigung einige lustige Stunden im Stadl. Danke Hans für die Einladung!

### Neue Mitglieder in der Musikkapelle!

Im September 2014 haben wir wieder Verstärkung durch zwei Jungmusikerinnen bekommen: Teresa Bernroitner und Lena Reitingner an der Klarinette. Wir heißen euch ganz herzlich Willkommen und wünschen euch viel Freude am Musizieren in unserer Musikkapelle!

## Neue Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen

### ALTHEIM:

4950 Altheim, Rosenweg 19

Tel.: 07723/42352/801

sbs-altheim.post@shvbr.at

DI: 08:00 - 13:00 Uhr und  
15:00 - 18:00 Uhr

MI: 14:00 - 17:00 Uhr

### BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstraße 10

Tel.: 07722/86001

sbs-braunau.post@shvbr.at

MO: 08:00 - 13:00 Uhr

DO: 09:00 - 12:00 Uhr und  
14:00 - 18:00 Uhr

FR: 08:00 - 11:00 Uhr

### ASPACH:

Marktgemeindeamt, Marktplatz 9

Sprechstunden: jeden ersten Mittwoch im Monat 08:00 - 12:00 Uhr

## Oö. Patienten- und Pflegevertretung - Sprechtag

Am Donnerstag, **6. November** findet in der Bezirkshauptmannschaft Braunau, 1. Stock, Zi 117, in der Zeit von 9.00-12.00 ein Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung statt.

Jene Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, werden gebeten, Anmeldungen unter der Telefonnummer 07722/803 DW 60451 oder DW 60453 bis spätestens Dienstag, 4. November 2014 vorzunehmen.

## Neue Ordinationszeiten Dr. Christian Haller-Zajc ab Mittwoch, 1. Oktober 2014

**Montag:** 08:00 – 12:00  
**Dienstag:** 08:00 – 11:30 und  
15:00 – 17:00  
**Mittwoch:** 08:00 – 13:00  
**Donnerstag:** 17:00 – 19:00  
**Freitag:** 08:00 – 11:30



### dr. med. christian haller-zajc

praktischer arzt

privat und alle kassen

vorsorgemedizin · notarzt · führerscheinstätte · patientenverfügung  
stress-weg-massagen

a-4950 altheim, stadtplatz 19

tel. +43 7723 42275 · fax +43 7723 43421

mobil: +43 664 3423320

e-mail drhallerzajc@gmail.com

montag 8.00 – 12.00 uhr

dienstag 8.00 – 11.30 uhr und 15.00 – 17.00 uhr

mittwoch 8.00 – 13.00 uhr donnerstag 17.00 – 19.00 uhr

freitag 8.00 – 11.30 uhr

## Das Rote Kreuz sagt DANKE – Durch Ihre Hilfe können wir helfen

„Guten Tag ich komme vom Roten Kreuz“ mit diesen Worten kamen Rot-Kreuz-Werber von Mitte Juli bis Anfang September auf die Bevölkerung im Bezirk Braunau zu, um für das Rote Kreuz um Unterstützung in Form einer unterstützenden Mitgliedschaft zu werben.

Herzlichen Dank an die neuen Mitglieder, aber auch an die Menschen, die sie bereits jahrelang unterstützten und ihre Unterstützung erhöht haben. Die Mitgliedsbeiträge kommen ausschließlich den Rot Kreuz Orts- und Dienststellen im Bezirk Braunau für alle Leistungsbereiche des Roten Kreuzes zu Gute.

### Was passiert mit Ihrem Mitgliedsbeitrag?

- Sie fördern die freiwillige Arbeit des Roten Kreuzes gezielt im Bezirk
- Sie unterstützen wichtige Leistungsbereiche des Roten Kreuz Besuchsdienst, Katastrophendienst, Krisenintervention, Ausbildung
- Sie tragen zur Finanzierung von Ausbildungen Freiwilliger bei
- Sie unterstützen die Rot Kreuz Jugend Exkursion, Jugendlager, Bewerbe, spezielle Aus- und Weiterbildungen

Die Rot Kreuz Bezirksstelle Braunau bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während dieser Rot Kreuz Mitgliedbewerbung.

## TRAU DICH LEBEN und WERDE DU - Vortrag

Am **Donnerstag, den 09. Oktober 2014** findet um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Peter am Hart der Vortrag „Trau dich leben und werde du“ von Dr. Franz Schmatz statt.

Immer mehr Menschen beklagen, dass sie das Gefühl haben, nur zu funktionieren, aber nicht wirklich selber zu leben. Folgen daraus sind keine Anpassung an andere, Selbstentfremdung, Überforderungsgefühle, innere Leere und oft auch Vereinsamung und Erschöpfung. Man kann aber etwas dagegen tun und auf diesem Hintergrund gibt es den Vortrag: „Werde du, und trau dich dein Leben zu leben!“

Vortragender: Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe, Seelsorger, Buchautor

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
11.10.2014		Vereinsmeisterschaft	AESV	Asphaltbahnen
17.10.2014	19:30	Jahreshauptversammlung	Wanderverein	GH Zillner
18.10.2014	19:00	Kirchenkonzert	Musikkapelle	Pfarrkirche
27.10.2014	19:00	Ideenfindung Dattenböckhaus und Vorplatz	Dorferneuerungsverein	Mehrzweckgebäude, Vortragsraum
31.10.2014	14:00	Stammtisch mit Lichtbildervortr.	Seniorenbund	GH Kasinger
08. u. 09.11. 2014		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle Koller
08.11.2014	20:00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
09.11.2014	19:30	Jahreshauptversammlung	Verschönerungsverein	GH Lengauer
10.11.2014	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
14. u. 15.11.2014.		Herbsttheater	Theaterverin	GH Zillner
16.11.2014		Buchausstellung	Kath. Frauenbew.	Mehrzweckgebäude
21.11.2014	13.00	Messe f. verst. Mitglieder, anschließend Stammtisch	Seniorenbund	Mostschänke Stauber, Harterding
	20.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
23.11.2014	14:00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
02.12.2014	19:30	Adventfeier	Kath. Frauenbew.	GH Lengauer
05.12.2014	20:00	Weihnachtsfeier	FF Weng	GH Lengauer
	12:00		Pensionistenverband	GH Kasinger
7.12.2014	10.00	ORF-Oberbank Winterwanderung von Altheim nach Weng	ORF und Wanderverein	Start um 10.00 Uhr in Altheim
08.12.2014	14:00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	GH Zillner
12.12.2014	13:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
			AESV	
13.12.2014	18.30	Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer
			Sportverein	
15.12.2014	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
21.12.2014		Adventsingen	Kulturkreis	Pfarrkirche
31.12.2014	15:00	Silvesterwanderung	Wanderverein	Treffpunkt Vereinsheim

## Silofoliensammlung Maschinenring

Sammelaktion: landwirtschaftliche Folien werden am

**Montag, 17.11.2014 von 14.00 – 16.00 Uhr**

am Parkplatz vor der Schule übernommen.

Netze und Schnüre – Abgabe in den Altstoffsammelzentren zu den Öffnungszeiten



## Jagdkurs

Am **4. November 2014** findet im Gasthaus Mauch, 5274 Burgkirchen ein Jungjägerkurs sowie ein Spezialkurs für Jagdschutzorgane statt. Beginn ist um 19:00 Uhr und organisiert wird der Bezirkskurs vom Jagd – und Wurftaubenclub „St. Hubertus“ e. V. Braunau am Inn.

Die Anmeldung kann telefonisch unter 0664/73849612 oder auch per E-Mail (werner.wiesbauer@aon.at) durchgeführt werden. Ansprechperson, Kursleitung und Wildkunde wird Werner Wiesauer sein.

### Zum Kurs:

Waffenkunde:	Ferdinand Schrattenecker
Jagdhunde:	Ing. Anton Mahringer
Wildkrankheiten:	Dr. Clemens Mahringer
Ökologie:	Werner Wiesauer
Jagdgesetz:	Dr. Wolfgang Lamprecht
Erste Hilfe:	Dr. Josef Engelschall

# Ärztendienstplan 4. Quartal 2014

**Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144**

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
NÖRDBURGENLAND

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	MI	Etzler	1	SA	Krösslhuber	1	MO	Haller-Zajc
2	DO	Breban	2	SO	Krösslhuber	2	DI	Krösslhuber
3	FR	Krösslhuber	3	MO	Haller-Zajc	3	MI	Etzler
4	SA	Krösslhuber	4	DI	Breban	4	DO	Breban
5	SO	Krösslhuber	5	MI	Etzler	5	FR	Haller-Zajc
6	MO	Haller-Zajc	6	DO	Krösslhuber	6	SA	Haller-Zajc
7	DI	Breban	7	FR	Etzler	7	SO	Haller-Zajc
8	MI	Etzler	8	SA	Etzler	8	MO	Haller-Zajc
9	DO	Krösslhuber	9	SO	Etzler	9	DI	Breban
10	FR	Breban	10	MO	Haller-Zajc	10	MI	Etzler
11	SA	Breban	11	DI	Breban	11	DO	Krösslhuber
12	SO	Breban	12	MI	Etzler	12	FR	Etzler
13	MO	Haller-Zajc	13	DO	Krösslhuber	13	SA	Etzler
14	DI	Breban	14	FR	Haller-Zajc	14	SO	Etzler
15	MI	Etzler	15	SA	Haller-Zajc	15	MO	Haller-Zajc
16	DO	Krösslhuber	16	SO	Haller-Zajc	16	DI	Krösslhuber
17	FR	Haller-Zajc	17	MO	Haller-Zajc	17	MI	Haller-Zajc
18	SA	Haller-Zajc	18	DI	Breban	18	DO	Breban
19	SO	Haller-Zajc	19	MI	Etzler	19	FR	Krösslhuber
20	MO	Haller-Zajc	20	DO	Krösslhuber	20	SA	Krösslhuber
21	DI	Breban	21	FR	Breban	21	SO	Krösslhuber
22	MI	Etzler	22	SA	Breban	22	MO	Breban
23	DO	Haller-Zajc	23	SO	Breban	23	DI	Krösslhuber
24	FR	Etzler	24	MO	Haller-Zajc	24	MI	Etzler
25	SA	Etzler	25	DI	Krösslhuber	25	DO	Etzler
26	SO	Etzler	26	MI	Etzler	26	FR	Breban
27	MO	Breban	27	DO	Breban	27	SA	Breban
28	DI	Krösslhuber	28	FR	Krösslhuber	28	SO	Breban
29	MI	Etzler	29	SA	Krösslhuber	29	MO	Krösslhuber
30	DO	Breban	30	SO	Krösslhuber	30	DI	Haller-Zajc
31	FR	Krösslhuber				31	MI	Haller-Zajc

Urlaub: Dr. Breban 29.12.-31.12.2014  
 Dr. Etzler 15.12.-21.12.2014  
 Dr. Haller-Zajc 27.10.-31.10.2014 +22.12.-27.12.2014  
 Dr. Krösslhuber 18.10.-25.10.2014

**Ärzte Notruf: ☎ 141**  
 (über Rettungsleitstelle Innviertel)